

Die Wahre Geschichte

wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

Kapitel 1: Gefunden im Regen

Herlich Willkommen zu meinem Ersten Harry Potter FF. Ich hoffe es wird euch gefallen^^

Es regnete in Strömen während Narzissa Malfoy durch die dunkeln Gassen der Nokturngasse lief. „So ein Mistwetter“ schimpfte sie vor sich hin. Ihre Einkäufe sowie auch ihre Kleidung waren schon völlig durchnässt aber sie wollte ja noch unbedingt in diesen Schmuckladen weil es dort nur heute diese total tolle silberne, mit Smaragden besetzte Kette die Flüche von einem abwenden, gibt. Also eilte sie durch die Gassen um möglichschnell nach Hause zu kommen. Plötzlich stolperte sie über etwas, was auf der Straße lag. „Verdammt Mist“ schimpfte sie frustriert und drehte sich um, um zu sehen über was sie da gestolpert war. Ein, in schwarz gehüllten Mantel, Bündel lag auf der Straße, sie streifte den Mantel weg und was sie dann sah ließ ihr den Atem stocken. „Oh mein Gott, das ist Harry Potter“ kam es tonlos über ihre Lippen. >Was macht der Junge hier bewusstlos bei so einem Wetter in der Nokturngasse?< fragte sie sich, als sie bemerkte das Harry eine schlimme Verletzung am Kopf hatte und stark blutete. Kaum hatte sie das gesehen, waren Ketten und Einkäufe unwichtig geworden, sie packte sich den verwundeten Jungen und apparierte nach Malfoy Manor.

„Oh Zissa, so früh zurück hätte ich dich gar nicht erwartet, ist irgendwas passiert?“ sagte Lucius Malfoy als seine Frau mit einem Plopp im Wohnzimmer erschien.

„Das kann man durch aus so sagen“ meinte sie kurz und war schon aus dem Zimmer verschwunden. Ihr Mann sah ihr verdutzt hinterher und folgte dann seiner Frau.

„Zissa was ist denn los? Du bist...“ fing er an und stockte dann entsetzt als er den verletzten Harry sah, den Narzissa auf ein Bett gelegt hatte und gerade beschäftigt war sich um dessen Wunden zu kümmern.

„Was ist passiert?“ fragte er seine Frau. „Ich habe keine Ahnung, ich hab ihn so gefunden“ erklärte sie. „Sollen wir Tom darüber Bericht erstatten?“ Lucius nickte

„Ich werde ihm sofort eine Nachricht zukommen lassen, sag Bescheid wenn er aufwacht,“ und dann verließ er das Zimmer. Narzissa entkleidete ihn Was sie da sah ließ sie entsetzt die Augen aufreißen.

„Oh Merlin, der arme Junge“ überall an seinem Körper waren blutige und entzündete

Striemen und Schnitte außerdem Unmengen an großen, blauen Flecken und Blutergüssen. „Wer hat dir das bloß angetan?“ fragte sie sich. Sie holte eine Schale mit Wasser und säuberte seine Wunden und verband sie dann. Schließlich gab sie ihm noch ein paar Heiltränke und vorsichtshalber auch einen Antifiebertrank, denn wer wusste schon wie lange er dort im Regen gelegen hatte. Anschließend holte sie einen Schlafanzug ihres Sohnes und zog ihn Harry an. Zwar war der Schlafanzug etwas groß aber das störte im Moment nicht. Narzissa saß noch eine ganze Weile neben dem Bett in dem Harry lag, doch irgendwann überkam sie ein Hungergefühl das sie in die Küche trieb um dort eine Kleinigkeit zu essen.

Tief versunken in ihren Gedanken was denn bloß mit dem Jungen sein könnte, bemerkte sie nicht wie ihr Mann die Küche betrat. "Zissa?" fragte ihr Mann und riß sie so aus ihren Gedanken.

„Hallo Schatz schon wieder da, was hat Tom gesagt?“ fragte sie nervös. Lucius strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

„Also Tom wusste nicht genau was er dazu sagen sollte, zumindest hatte er keinem Todesser erlaubt Harry anzugreifen und er sagte er wollte die Tage vorbei kommen, " erzählte er seiner Frau. Diese nickte und sah betrübt in die Suppe die vor ihr auf dem Tisch stand. „Was ist denn los?“ fragte ihr Mann besorgt.

„Es geht um Harry. Er hatte noch mehr Verletzungen als die am Kopf, sein ganzer Körper war voller Striemen, Schnitten und mehr als Faustgroßen Blutergüssen" erzählt sie ihrem Mann von ihrer Entdeckung und dieser sah sie entsetzt an.

„Woher kann das nur kommen?“ stellte er die Frage in den Raum. „Ich habe keine Ahnung, aber ich wüsste es gern" antwortete Narzissa.

„Ich bin zuhause " ertönte es durch das Manor.

„Willkommen zurück Draco" antwortete sein Mutter und Draco marschierte in die Küche. „Was schaut ihr beide den so betrübt?“ frage er verwundert als er seine Eltern sah.

„Weiß du Draco deine Mutter hat heute Harry Potter ohnmächtig und schwer verletzt in der Nokturngasse gefunden und her gebracht und nun rätseln wir was mit dem Jungen los ist. " erklärte sein Vater.

Dracos Mimik änderte sich schlagartig von gut gelaunt auf geschockt. Draco machte auf dem Absatz kehrt und lief zu den Gästezimmern, gleich beim ersten Versuch erwischte er Harrys Zimmer. Langsam trat er an das Bett, sein Atem ging langsam und stoßweise, während sein Herz immer schneller schlug. Das sollte wirklich Harry Potter sein? Er sah so schwach und kränklich aus. Aus seinem Gesicht war jegliche Farbe gewichen, er sah aus wie eine Porzellan Puppe die kaputt ging sobald man sie nur anfasste. Doch trotzdem gab Draco dem Drang nach, Harry eine seiner pechschwarzen Haarsträhnen aus dem Gesicht zu streichen. Die beiden Erwachsenen standen lächelnd im Türrahmen und beobachteten ihren Sohn.